

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung	13
I. Einführende Fragestellung	13
II. Gegenwärtige Diskussionslage	15
III. Ziel und Gang der Arbeit	18
§ 2 Identitätsmerkmale als wirtschaftliche Güter	20
I. Verbreitung der Kommerzialisierung von Identitätsmerkmalen	20
1. Verschiedene Formen der Kommerzialisierung	21
a) Kommerzialisierung in der Werbung	22
b) Kommerzialisierung im Merchandising	24
c) Kommerzialisierung in den Erzeugnissen der Massenmedien	26
2. Gegenstand der Kommerzialisierung	29
II. Ursprung des Vermögenswerts an den Identitätsmerkmalen	31
1. Unterscheidung zwischen freien Gütern und wirtschaftlichen Gütern ..	32
2. Wandel der Identitätsmerkmale zu wirtschaftlichen Gütern	33
a) Vermehrtes Bedürfnis nach den Identitätsmerkmalen	33
b) Künstlich hergestellte Verknappung der Identitätsmerkmale	35
aa) Recht und Knappheit	35
bb) Verknappung der Identitätsmerkmale durch Persönlichkeitsrecht	36
III. Zwischenergebnis	44
§ 3 Rechtliche Anerkennung des an den Identitätsmerkmalen entstandenen Vermögenswerts	46
I. Unzulänglicher Diskussionsstand	46
II. Allgemeine Theorien gegen die Kommerzialisierung	49
1. Grundlegende Argumente gegen Kommerzialisierung	49
2. Herkömmliche Dichotomie von Würde und Preis	51
III. Menschenwürde als einschlägiger Maßstab	53
1. Der Inhalt der Menschenwürdegarantie in der Verfassung	54
2. Läuft die Kommerzialisierung der Identitätsmerkmale der Menschenwürde zuwider?	61
IV. Zwischenergebnis	67
§ 4. Begründung der individuellen Zuweisung des an den Identitätsmerkmalen entstandenen Vermögenswerts	68
I. Problemstellung	68

II. Einwände gegen die individuelle Zuweisung	70
1. Fehlende Leistung	71
a) Leistungsargument	71
b) Kritik am Leistungsargument	73
c) Bewertung	75
2. Freihaltebedürfnis	78
a) Identitätsmerkmale als eine Art Kulturgüter	79
b) Bewertung	82
3. Umverteilung des Einkommens nach oben	87
a) Eröffnung einer zusätzlichen Einnahmequelle für die schon Superreichen	87
b) Bewertung	88
III. Positive Begründungen für die private Zuordnung	93
1. „Eigentum des Menschen an sich selbst“	94
a) Perspektivenwechsel	94
b) „Eigentum an sich selbst“ als Grundkonzeption des Persönlichkeitsrechts	97
2. Ökonomische Begründung	103
a) Allokationseffizienz als eine wesentliche Aufgabe des Rechts	104
aa) Allgemeines	104
bb) Property Right als Instrument zur Internalisierung der externen Effekte	106
b) Persönlichkeitsrecht als Property Right	111
aa) Primärallokation der Identitätsmerkmale durch das Persönlichkeitsrecht	111
bb) Perfektionieren der Internalisierung der Externalitäten durch die vermögensrechtliche Zuweisung	117
IV. Zwischenergebnis	126
§ 5 Das Recht für die vermögensrechtliche Zuweisung der Identitätsmerkmale und dessen Gestaltung	128
I. Systematische Erfassung der vielfältigen Meinungen	129
1. Grundperspektiven	129
2. Konkretisierende Betrachtung	130
a) Monistisches Persönlichkeitsrechtsmodell	130
b) Dualistisches Persönlichkeitsrechtsmodell	132
c) Monistisches Immaterialgüterrechtsmodell	135
d) Dualistisches Immaterialgüterrechtsmodell	136
II. Stellungnahme – Ein Versuch zur dogmatischen Fundierung des monistischen Persönlichkeitsrechtsmodells	139
1. Entscheidende Kriterien für die Bevorzugung des Persönlichkeitsrechts- vor dem Immaterialgüterrechtsmodell	139

a) Keine Verwandlung der Identitätsmerkmale in selbständige Immaterialgüter	140
aa) Unterscheidung von Persönlichkeits- und Immaterialgüterrecht	140
bb) Kaum feststellbare Entpersönlichung der kommerzialisierten Identitätsattribute	145
b) Überwindung der Dichotomie zwischen Persönlichkeits- und Vermögensrecht	149
aa) Die herkömmliche Annahme einer Dichotomie von Persönlichkeits- und Vermögensrecht	150
bb) Anzweiflung des strikten Gegensatzes zwischen Persönlichkeits- und Vermögensrecht	154
cc) Das Persönlichkeitsrecht als „Auch-Vermögensrecht“	159
(1) Persönlichkeitsrecht als subjektives Recht	159
(2) Die Herausbildung des vermögensrechtlichen Zuweisungsgehalts des Persönlichkeitsrechts	166
2. Gründe für die Favorisierung des monistischen Ansatzes	177
a) Monistische Tradition im deutschen Recht	178
b) Die im Dualismus verborgene Gefahr	182
III. Zwischenergebnis	190
§ 6 Thesen und Schlußbemerkung	192
I. Thesen	192
1. Hauptthese	192
2. Unterthesen	192
II. Schlußbemerkung	193
Literaturverzeichnis	195
Sachwortverzeichnis	207